



<https://biz.li/4ncm>

KINDERSCHUTZBUND UND DER NACHBARSCHAFTSTREFF LADEN ZUM TAG DER OFFENEN TÜR EIN

Veröffentlicht am 07.03.2024 um 09:56 von Redaktion AltkreisBlitz

Der Kinderschutzbund und der Nachbarschaftstreff am Ostlandring waren am 3. März 2024 im Stadtmuseum in der Schmiedestraße 6 mit zwei Ständen bei der Ehrenamtsbörse vertreten. Es wurden die Bereiche Nachbarschaftstreff, der Kleiderladen Kli-Kla-Klamotti und die Lesementoren vorgestellt. Zunächst wurden grundlegende Fragen geklärt. Danach konnten sich die Interessierten Gedanken darüber machen, welche ehrenamtliche Tätigkeit in welchem Umfang zu ihnen passen könnte.

Der Kinderschutzbund und der Nachbarschaftstreff bieten als Anschluss zu der Veranstaltung am 15. März von 15 bis 18 Uhr einen Tag der offenen Tür für das Ehrenamt an. An diesem Tag können sich Interessierte die möglichen Arbeitsbereiche anschauen, Fragen stellen und sich informieren. Parallel steht der Nachbarschaftstreff im Ostlandring 33 und der Kleiderladen Kli-Kla-Klamotti in der Hannoverschen Neustadt 39 offen für Besucher.

Der Nachbarschaftstreff bietet unterschiedliche Angebote und Treffs für und mit den Bewohnern an. Teilweise bieten auch die Bewohner ganz eigene Angebote wie den Begegnungspavillon an. Hier sind die Möglichkeiten des Engagements sehr vielfältig.

Der Kleiderladen Kli-Kla-Klamotti hat sich in den vergangenen Jahren viel verändert und es konnten viele Neukunden gewonnen werden. Auch die Möglichkeit, die Waren bargeldlos zu zahlen, vereinfacht den Einkauf für die Kunden. Es werden regelmäßig großzügige Spenden in Form von Kleidung, Spielwaren, Kuscheltieren, Büchern und Kinderwägen gemacht. Der Kinderschutzbund benötigt für den Verkauf und das Sortieren der Waren dringend Unterstützung. Während der Coronazeit haben sich viele ehrenamtlich tätige Menschen umorientiert. Jetzt soll das Team wieder neu aufgebaut werden.

Die Lesementoren werden ebenfalls beim Kinderschutzbund anwesend und ansprechbar sein. Hierbei geht es um eine zusätzliche Einzelbetreuung von Grundschulkindern in einem besonderen Format.



Birgit Wilz und Alexander Dedden informieren Interessierte.